

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://newted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:89690-2015:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Völklingen: Elektroinstallationsarbeiten  
2015/S 052-089690**

**Auftragsbekanntmachung**

**Bauftrag**

Richtlinie 2004/18/EG

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**

Weltkulturerbe Völklinger Hütte Europäisches Zentrum für Kunst und Industriekultur GmbH; Generaldirektor  
Prof. Dr. Meinrad Maria Grewenig  
Rathausstraße 75-79  
Zu Händen von: Frau Mira Anna-Weigand  
66333 Völklingen  
DEUTSCHLAND  
Telefon: +49 68989100126  
E-Mail: [mira.anna-weigand@voelklinger-huette.org](mailto:mira.anna-weigand@voelklinger-huette.org)  
Fax: +49 68989100128

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: <http://www.voelklinger-huette.org>  
Adresse des Beschafferprofils: <http://www.voelklinger-huette.org/de/stellenangebote-ausschreibungen-beschafferprofil/>

**Weitere Auskünfte erteilen:** die oben genannten Kontaktstellen  
**Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:** die oben genannten Kontaktstellen  
**Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:** die oben genannten Kontaktstellen

**I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

**I.3) Haupttätigkeit(en)**

Freizeit, Kultur und Religion  
Sonstige: Weltkulturerbe – Erhalt und touristische Entwicklung

**I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

**Abschnitt II: Auftragsgegenstand**

**II.1) Beschreibung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:**

Dauerhafte Elektroinstallationen in der TGR I, II, III des Weltkulturerbes Völklinger Hütte.

**II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung**

Bauftrag  
Ausführung  
Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Völklingen.

NUTS-Code DEC01

II.1.3) **Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)**

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag

II.1.4) **Angaben zur Rahmenvereinbarung**

II.1.5) **Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Die Völklinger Hütte wurde 1994 als erstes Denkmal des Industriezeitalters von der UNESCO als Weltkulturerbe klassifiziert. Seitdem sind viele Maßnahmen zur Sicherung und Sanierung sowie zur Inwertsetzung und Erschließung für Besucher auf dem Hüttenareal umgesetzt worden. Dieser Auftrag bezieht sich auf die Trockengasreinigung I (Baujahr 1911, Länge ca. 29 m, Breite ca. 16,45 m, Höhe ca. 29 m) Trockengasreinigung II (Baujahr 1913, Länge ca. 45,75 m, Breite ca. 16,13 m, Höhe ca. 25 m) und Trockengasreinigung III (Baujahr 1922, Länge ca. 29,4 m, Breite ca. 21,2 m, Höhe ca. 30 m), die nach 75 Jahren Betriebszeit und Stilllegung vor 25 Jahren der Witterung ausgesetzt sind und nun dringend einer Gebäude- und Anlagensicherung bedürfen. Die Gebäude bestehen aus Stahlfachwerkstrukturen, die Außenwände sind mit Schlackesteinen ausgefacht, die Dachflächen bestehen aus Braschebetonplatten und Betonplatten, die Zwischendecken aus Stahlbeton, Stahlgitter, Blechen. Eine Besonderheit ist dabei, dass die Trockengasreinigungen I und III erst in 14 m Höhe über Gelände und die Trockengasreinigung II erst in 7 m Höhe über Gelände beginnt und darunter auf offenen Stahlkonstruktionen aufgeständert sind. Zahlreiche Großrohre verbinden die Gebäude mit anderen Anlagen der Hütte und die Gebäude sind außen sehr engmaschig umbaut mit Stahlkonstruktionen, Rohren, Bühnen, Treppen, Kabeltrassen und dergleichen. Inhalt der Ausschreibung ist der elektrotechnische Ausbau der jeweiligen Anlagen. Hierbei handelt es sich vor allem um eine Beleuchtungsanlage der Gebäude für Revisions- und Wartungszwecke.

II.1.6) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

45311200 - IA25 - FG25, 45311100

II.1.7) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

II.1.8) **Lose**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.9) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**

II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang:**

Ca. 193 Stk. Feuchtraum-Anbauleuchten 1x49W

ca. 1.500 m NYM 5x2,5qmm

3 Stk. Unterverteilungen

ca. 1.500 m Isolierstoffrohr

ca. 6 Stk. Steckdosenkombinationen.

II.2.2) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.3) **Angaben zur Vertragsverlängerung**

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung**

Beginn 15.6.2015. Abschluss 30.10.2015

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

#### **III.1) Bedingungen für den Auftrag**

##### **III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten:**

Für das Bauvorhaben hat der Bauherr eine Bauherren-Haftpflichtversicherung von pauschal 10.000.000 Euro für Personen- und Sachschäden abgeschlossen.

Die Haftpflichtversicherung des Auftragnehmers ist gegenüber der Bauherrenhaftpflicht vorgeschaltet, d.h. eine Inanspruchnahme der Bauherrenhaftpflicht erfolgt erst nach vorgeschalteter Haftpflicht des Auftragnehmers. Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft hat eine Haftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungen bei Personenschäden 1.500.000 Euro p.a. (2-fach) maximiert, bei Sachschäden 500.000 Euro p.a. (2-fach maximiert) nachzuweisen. Ein Nachweis der Versicherung, dass die geforderte Berufshaftpflichtdeckung besteht oder eine schriftliche Erklärung des Versicherers zur Erhöhung der Versicherung im Auftragsfall und Eigenerklärung des Bewebers/der Bietergemeinschaft, dass im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung der geforderten Höhe vorliegt, ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen. Der Auftraggeber behält sich vor alle vorgelegten Dokumente im Original nachzufordern und eigene Substanzprüfungen der Haftpflichtversicherung des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft zu veranlassen.

##### **III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:**

EG VOB A/B/C.

##### **III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**

Einzelbewerber oder Bewerbergemeinschaften sind zugelassen.

Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft oder Einzelbewerber führen zum Verfahrensausschluss der betroffenen Bewerbergemeinschaft bzw. Bewerber.

Beim Bewerbergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern.

##### **III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen**

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: nein

#### **III.2) Teilnahmebedingungen**

##### **III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Im Falle von Bewerber-/Bietergemeinschaft oder bei einer Zusammenarbeit mit Nachunternehmern sind für jeden Bewerber, jedes Mitglied der Bietergemeinschaft, jeden Nachunternehmer gesondert der Leistungsbereich, der Name und die Anschrift sowie die bearbeitende Niederlassung des Unternehmens anzugeben.

Die nachfolgend (III.2.1, III.2.2, III.2.3) genannten Nachweise sind, soweit nichts anderes gefordert wird von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft (sowie falls deren Einsatz beabsichtigt ist auch von allen Nachunternehmern) zu erbringen. Die folgenden Nachweise und Erklärungen sind mit Angebotsabgabe vollständig vorzulegen (nicht vollständige Angebote führen zum Ausschluss)

Angabe 2.1.1: Angaben zum Bewerber/zur Bietergemeinschaft unter Benennung des federführenden Unternehmens und der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft jeweils mit Unternehmensname, Adresse, Telefon, Fax, E-Mail-Adresse, Anzahl der Mitarbeiter (zu erbringen jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft).

Angaben 2.1.2: Eine Vollmachtserklärung der Bewerber-/Bietergemeinschaft für das federführende Unternehmen ist beizufügen.

Angaben 2.1.3: Nachweis über die Eintragung in das Berufs- und Handelsregister

Angaben 2.1.4: Nachweis über den Eintrag in die Handwerksrolle

Angaben 2.1.5: Nachweis über die Gewerbeanmeldung

Angaben 2.1.6: Nachweis (nicht älter als 3 Monate) der zuständigen Finanzbehörde, Krankenkasse und Berufsgenossenschaft über regelmäßige Zahlungen von Steuern bzw. Beiträgen (Unbedenklichkeitsbescheinigung)

Angaben 2.1.7: Auskunft aus dem Gewerbezentralregister

Angaben 2.1.8: Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

Der Auftraggeber behält sich vor, alle vorgelegten Dokumente im Original nachzufordern und eigene Prüfungen des Bewerbers bzw. der Bietergemeinschaft zu veranlassen.

### III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die folgenden Angaben sind vom Bewerber bzw. der Bietergemeinschaft und allen Nachunternehmern bei Angebotsabgabe zu machen:

Angabe 2.2.1: Angaben zum Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, pro Jahr einzeln ausgewiesen.

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist von benannten Nachunternehmern eine Verpflichtungserklärung abzugeben, dass im Fall der Auftragsvergabe an den Bewerber/ Bietergemeinschaft der Nachunternehmer die notwendigen Mittel und Kapazitäten zur Aufgabenerfüllung in seinem Leistungsbereich zur Verfügung stellt.

### III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Nachweis über Leistungsfähigkeit/ Kapazitäten sowie Eignungsnachweis.

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind die untenstehenden Angaben vom Bewerber bzw. der Bietergemeinschaft und allen Nachunternehmern vorzulegen:

Angabe 2.3.1: Personalstand der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte getrennt nach Qualifikation in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, pro Jahr einzeln ausgewiesen

Angabe 2.3.2: Nachweis der für die Ausführung der Maßnahme erforderlichen Personalkapazität

Angabe 2.3.3: Nachweis und Benennung der sach- und fachkundigen Person nach BGR 128/TGRS 524

Angabe 2.3.4: 5 mit der Bauaufgabe vergleichbare Referenzen aus den Jahren 2009 bis 2014.

Die Referenzprojekte müssen auf 1 DIN A4-Seite (zzgl. Fotos) je Referenz (Referenzblatt) jeweils die folgenden, vollständigen Angaben enthalten, um gewertet zu werden (Vergleichbarkeit vorausgesetzt)

a) Bezeichnung des Projektes und Objektbeschreibung mit Fotos aus der die Vergleichbarkeit mit der vorliegenden Aufgabenstellung hervorgeht

b) Art des Objektes

c) Standort

d) Leistungsumfang

g) Leistungszeit

e) Auftraggeber mit Ansprechpartner und dessen Kontaktdaten

f) Architekt/ Bauleiter und dessen Kontaktdaten.

### III.2.4) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

### III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

#### III.3.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

#### III.3.2) **Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal**

## **Abschnitt IV: Verfahren**

### IV.1) **Verfahrensart**

- IV.1.1) **Verfahrensart**  
Offen
- IV.1.2) **Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
- IV.1.3) **Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.2) **Zuschlagskriterien**
- IV.2.1) **Zuschlagskriterien**  
Niedrigster Preis
- IV.2.2) **Angaben zur elektronischen Auktion**  
Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein
- IV.3) **Verwaltungsangaben**
- IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:**  
2015-EU-005
- IV.3.2) **Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags**  
nein
- IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung**  
Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 23.4.2015  
Kostenpflichtige Unterlagen: ja  
Preis: 30 EUR  
Zahlungsbedingungen und -weise: Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Weltkulturerbe Völklinger Hütte  
IBAN: DE77 5905 0000 0020 0163 33  
BIC: SALADE55XXX  
Geldinstitut: Landesbank Saar (SaarLB)  
Die Verdingungsunterlagen werden gegen Nachweis der Einzahlung ausgegeben; auf dem Überweisungsbeleg muss der Vermerk „AUSSCHREIBUNG TGR ELEKTROINSTALLATION“ angegeben sein.  
Die Verdingungsunterlagen können bei der Kontaktstelle abgeholt werden, montags bis donnerstags 8:00-16:00, freitags 8:00-14:00. Ein Versenden der Verdingungsunterlagen ist möglich, wenn zuvor der Vergabestelle der Überweisungsbeleg unter vollständiger Angabe der Bieteradresse zugeschickt wurde (am schnellsten per Email oder per Telefax).
- IV.3.4) **Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**  
27.4.2015 - 11:00
- IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**  
Deutsch.
- IV.3.7) **Bindefrist des Angebots**  
bis: 27.5.2015
- IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**  
Tag: 27.4.2015 - 11:00  
Ort:  
Weltkulturerbe Völklinger Hütte 66333 Völklingen, Rathausstr. 75-79 (GTZ) Erdgeschoss / Raum 004  
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: ja

Weitere Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

**VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

**VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: ja

Angabe der Vorhaben und/oder Programme: Operationale Programm EFRE Saarland „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ 2007-2013: Herrichtung und touristische Erschließung des Hüttenensembles in Völklingen.

**VI.3) Zusätzliche Angaben**

**VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

**VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr

Franz-Josef-Röder-Straße 17

66119 Saarbrücken

DEUTSCHLAND

E-Mail: [vergabekammern@wirtschaft.saarland.de](mailto:vergabekammern@wirtschaft.saarland.de)

Telefon: +49 6815014994

Internet-Adresse: <http://www.saarland.de/3339.htm>

Fax: +49 6815013506

**VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es wird auf die Rügeobliegenheiten des Bewerbers bzw. des Bieters gemäß GWB hingewiesen.

**VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr

Franz-Josef-Röder-Straße 17

66119 Saarbrücken

DEUTSCHLAND

E-Mail: [vergabekammern@wirtschaft.saarland.de](mailto:vergabekammern@wirtschaft.saarland.de)

Telefon: +49 6815014994

Internet-Adresse: <http://www.saarland.de/3339.htm>

Fax: +49 6815013506

**VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

9.3.2015